TOP 7

A U S Z U G

**aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Rhodt unter Rietburg
vom 29.03.2022**

**7. Grundschulsport in der Turnhalle Rhodt
- Beschluss zur Sicherung des Investitionszuschusses der Verbandsgemeinde**

Ortsbürgermeister Pister erläutert die Situation:

Rhodt hat eine Turnhalle, welche in der Vergangenheit zum Grundschulsport genutzt wurde. Die Ortsgemeinde hat ebenso einen Sportplatz, welcher in weiser Voraussicht, auch für den Grundschulsport, wie auch für Bundesjugendspiele ausgerichtet wurde.
Auf Anordnung der Verbandsgemeinde wurde der Schulsport nach Edesheim verlagert. Nun ist die Lösung alles andere als sinnvoll.
Zum einen kostet der Transport der Kinder im Jahr bis zu 15.000,00 EUR, zum anderen benötigt der Transport sehr viel Zeit. Zum Sport bleibt da eigentlich kaum Zeit.
Nun zeigt die reale Situation, dass nur noch selten nach Edesheim gefahren wird. Ganz im Gegenteil, es wird eher auf dem Schulhof Gymnastik betrieben um der Strapaze des Kindertransportes zu entgehen.

Das ist eine haltlose Situation. Aus diesem Grunde hat die FWG Fraktion Verbandsgemeinde auf Initiative von Armin Pister schon vor Jahren einen Antrag gestellt diese Situation zu verbessern. Die Alternative wäre, den Kindern den Sport in der Turnhalle Rhodt zu ermöglichen.
Im Haushalt der Verbandsgemeinderat hat dieses bereits Einzug gehalten. Es sollte noch eine Vereinbarung zwischen Ortsgemeinde, TV-Rhodt und Herrn Gouase vereinbart werden.

Das Treffen war bereits, siehe Gesprächsvermerk vom 22.10.2020.

Nach Auflagen der BG muss allerdings die Turnhalle modifiziert werden. Sicherheitsrelevante Anpassungen werden fällig. Wie zum Beispiel, das Anbringen einer Trennwand vor die Stuhlstapel oder eine Heizkörperverkleidung. Der Aufwand belief sich nach damaligen Schätzungen auf ca. 50.000,00 EUR. Die Verbandsgemeinde sollte eine Investitionsförderung machen und somit in Vorleistung gehen. Diese sollte angerechnet werden auf der Basis der Ersparnis pro Jahr. Das wären rund 3-5 Jahre. In dieser Zeit sollte der Turnverein keinen Mietzins erheben.

Des Weiteren forderte Verbandsbürgermeister Herr Gouase eine Art Gewährträgerschaft durch die Gemeinde Rhodt, falls der Turnverein in der Mietzinsfreien Zeit in seiner Verpflichtung ausfällt.

Der geforderten Gewährträgerschaft durch die Gemeinde Rhodt stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Ergänzend erklärt Ortsbürgermeister Pister dazu:
Der Turnverein hat in seiner Satzung festgelegt. Sollte der Turnverein seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können so würde die Turnhalle automatisch auf die Ortsgemeinde übertragen werden.

So müsste die Ortsgemeinde sich so oder so um die Halle kümmern. Eine Gewährträgerschaft birgt somit kaum mehr Risiken für die Ortsgemeinde.

Für richtigen Auszug:
Edenkoben, den 16.05.2022
Verbandsgemeindeverwaltung:
Im Auftrag:

gez.

Nicklis